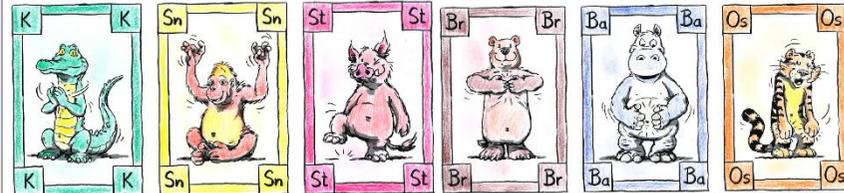


## 4. Bodypercussion



### Ziele

- Bodypercussionsklänge erkunden
- Mit Klangkarten ein Muster legen und dieses mit Bodypercussion umsetzen
- Die Muster zu Musik im Puls spielen

### Material

- Klangkarten Bodypercussion laminiert (aus: Bodygroove Kids 1, Richard Filz; koloriert: Gabrielle Friolet)
- Grosse Karten mit Mustern aus 4 Klangkarten
- Biella-Punkte

### Bezug zum LP21

#### *Fachbereich/ Kompetenzbereich*

MA: Zahl und Variable

BS: Darstellen und Tanzen

MU: Musizieren

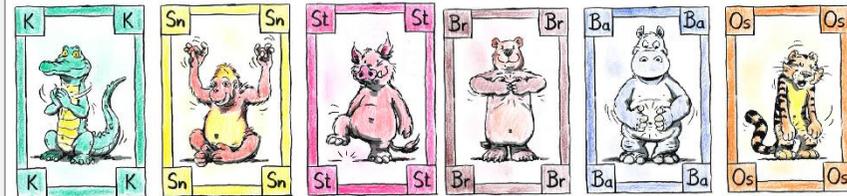
#### *Entwicklungsorientierte Zugänge*

Körper, Gesundheit und Motorik

Wahrnehmung

Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

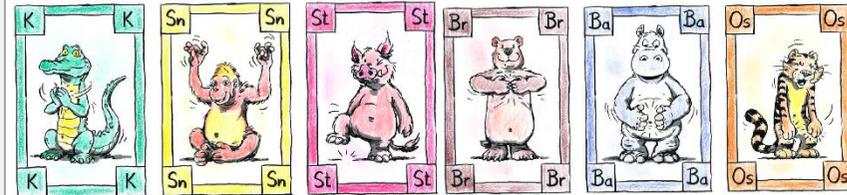
## 4. Bodypercussion



### Ablauf

- Klangkarten auslegen und den entsprechenden Körperklang spielen
- Grosse Musterkarte wählen und spielen, pro Karte 1 Schlag ausführen, Muster mehrmals wiederholen
- Allein oder zu zweit eigene Muster legen, diese spielen und mehrmals wiederholen
- Gegenseitiges Vor- und Nachmachen

## 4. Bodypercussion



### Varianten

#### Einfacher:

- Dirigent\*in zeigt auf eine Karte, die Kinder spielen den entsprechenden Körperklang mehrmals hintereinander (ohne genauen Puls), bis eine andere Karte angezeigt wird
- Anzahl Karten reduzieren

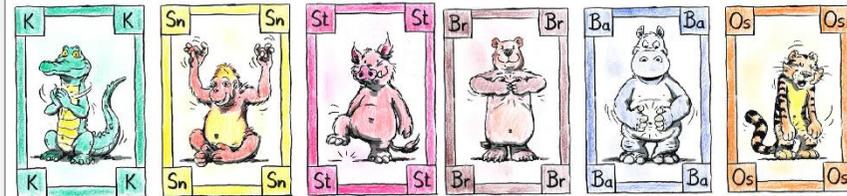
#### Schwieriger:

- Biellapunkte zu den Karten legen, die Anzahl Punkte bestimmt die Anzahl der Schläge pro Karte

#### Variierendes Üben:

- schnell – langsam (und schneller werden, langsamer werden)
- laut – leise (und lauter werden, leiser werden)

## 4. Bodypercussion



### Weiterführende Ideen

- Eine Musik abspielen und das Muster dazu im Puls ausführen
- Ein Lied singen und das Muster dazu im Puls ausführen
- Verschiedene Muster aneinanderreihen
- Zusätzlich zu den Bodypercussionskarten leere Karten einbauen (Pausen). So können Rhythmen dargestellt werden. Alternativ einen Rhythmus mit Notenkarten (traditionelle Notation) legen und dazu die zu spielenden Bodypercussionskarten hinlegen.